

TOP 3.5.1 Unterstützung beim Auftakt der Herbstlohnrunde – Metallverhandlungen – AK-Branchenmonitor Metallindustrie 2017

Die Herbstlohnrunde wurde dieses Jahr am 20. September mit der Forderungsübergabe der Gewerkschaften GPA-djp und PRO-GE an die Fachverbände der Metallindustrie eröffnet, die Eröffnungstermine der Verhandlungsrunden in den einzelnen Fachverbänden fanden zwischen 20. September und 17. Oktober statt.

Von Seiten der Abteilung Betriebswirtschaft wurde dazu (zusätzlich zu den ökonomischen Einschätzungen der Abteilung Wirtschaftswissenschaft) im Vorfeld wieder der „AK-Branchenreport Metallindustrie“ gefertigt und vorab zur Information und als Unterstützung an die Gewerkschaften übermittelt bzw. im Rahmen einer BR-Ausschusskonferenz der GPA-djp präsentiert. Zusätzlich wurde eine Kennzahlenübersicht, getrennt nach Fachverbänden, sowie eine eigene Branchenanalyse für den Fachverband der Metalltechnischen Industrie erstellt.

In der diesjährigen Branchenanalyse wurden 114 Unternehmen untersucht, für die von 2014 bis 2016 vollständige und vergleichbare Jahresabschlussdaten vorliegen. Gesamt erwirtschafteten diese Unternehmen einen Umsatz von 31,4 Mrd. Euro (53 % der gesamten Metallindustrie) und beschäftigten mehr als 73.000 Personen. Die Datengrundlage wird – da die Unternehmen meist erst Ende September ihre Jahresabschlüsse veröffentlichen – durch die gute Kooperation mit den Gewerkschaften und den Betriebsräten ermöglicht, die die Unterlagen der AK bereits vorab zur Verfügung stellen.

Die 114 Unternehmen, die im AK-Branchenmonitor betrachtet werden, konnten 2017 ihre Betriebsleistung um 1,8 % steigern. Sowohl in absoluten Zahlen – als auch was die Rentabilität betrifft – konnten die Gesamtgewinne der untersuchten Unternehmen deutlich erhöht werden. Die Ausschüttungen an die EigentümerInnen sind zwar erstmals seit längerer Zeit wieder leicht rückläufig – nach wie vor wird aber mehr ausgeschüttet, als in die Sachanlagen der Betriebe investiert wird. Die Eigenkapitalausstattung der Unternehmen kann im Branchendurchschnitt als sehr gut bezeichnet werden, die Eigenkapitalquote beträgt im Schnitt über 42 %. Das Investitionsniveau ist nach einem Rückgang 2015 wieder angestiegen, für 2017 ist ein weiterer starker Anstieg prognostiziert. Generell ist der Ausblick auf das Jahr 2017 bzw. der Blick auf den bisherigen Geschäftsverlauf der börsennotierten Konzerne überwiegend hervorragend.

Die Branchenanalyse der Metallindustrie ist – analog zu den Verhandlungen – auch traditionell die erste Branchenanalyse der Herbstlohnrunde. Auch für viele weitere Branchen (zB Handel, Sozialbereich, IT, Forschung, u.v.a) wurden die Branchenreports bereits gefertigt/übermittelt bzw. befinden sich im Endfertigungsstadium.

